

Fusions-Check Kanton Solothurn

Informationsveranstaltung Fusionsgemeinden,
Donnerstag, 22. Februar 2024, 17:00 Uhr, Altes Spital

Agenda

Thema Stichworte	Referent	t'
1) Begrüssung und Einleitung <ul style="list-style-type: none"> Das Legislaturziel des Regierungsrates 	Regierungsrätin Brigit Wyss , Vorsteherin Volkswirtschaftsdepartement, Gemeindedirektorin	10' 17:10
2) Projekt Gemeindelandschaft 2035 <ul style="list-style-type: none"> Kurzpräsentation Bericht Gemeindelandschaft 2035 vom 03.11.2021 	Thomas Steiner , stv. Chef Amt für Gemeinden (AGEM)	20' 17:30
3) Fusions-Check vorstellen <ul style="list-style-type: none"> Was heisst Fusionserfolg? Konzept, Methodik und Vorgehen Erfahrungen aus anderen Kantonen Was bringt das meiner Gemeinde? Zeitaufwand Gemeinde Ihre Fragen 	Prof. Dr. Curtin Derungs , Fachhochschule Graubünden (FHGR)	45' 18:15
4) Nächste Schritte / Weiteres Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> Ausblick und Kickoff im 2.Q.2024 Erste Rückmeldungen der Gemeinden Verbleibende Fragen Überleitung zum Apéro 	Corinne Studer , Fusionskoordinatorin, Amt für Gemeinden Thomas Steiner	15' 18:30
5) Apéro <ul style="list-style-type: none"> Kleiner Imbiss 		30' 19:00

Bericht Gemeindeflandschaft 2035

Überblick zum AGEM-Grundlagenbericht (Stichworte)

- Erkenntnisse
 - Kleinräumigkeit im Kanton
 - Fusionsmittel: Wirkung und Höhe
 - Interkommunale Zusammenarbeit
 - Finanzielle Aspekte: Strukturschwäche und Finanzausgleich
 - Zustimmung zum Abbau von Fusionschranken
- Folgerung und Handlungsoptionen

«Fusions-Check» für den Kanton Solothurn

Informationsveranstaltung



22. Februar 2024

Agenda

_Übersicht

- (1) Begrüssung und Einleitung
- (2) Gemeindefusionen – ein Erfolg ?!
- (3) Konzeption des «Fusions-Check», Methodik und Vorgehen
- (4) Erfahrungen aus anderen Kantonen
- (5) Nutzen und Zeitaufwand für die Gemeinden
- (6) Ihre Fragen

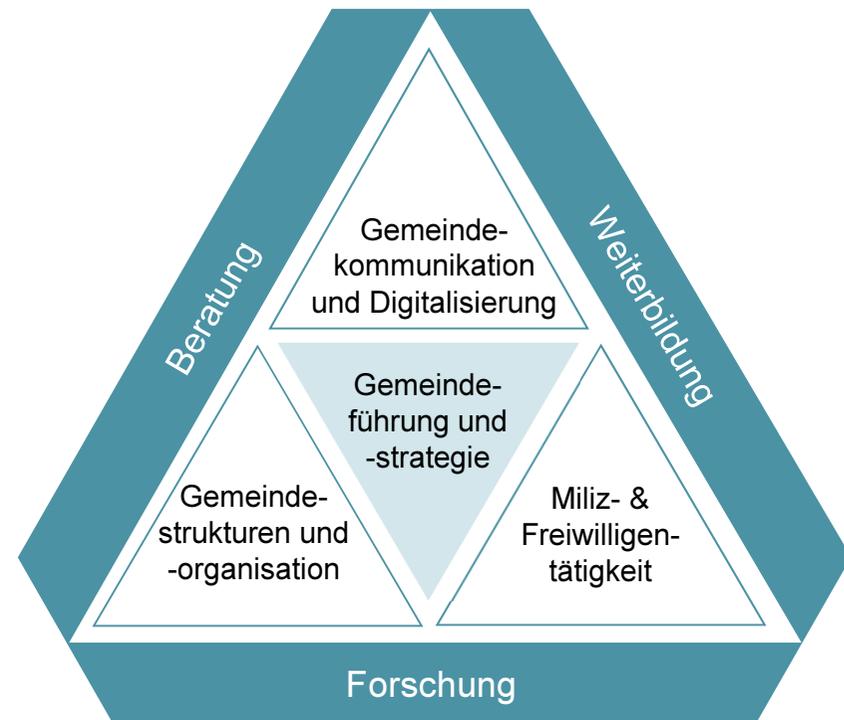
(1) Begrüssung und Einleitung

_Fachhochschule Graubünden

Curdin Derungs, Prof. Dr., Public Management



Zentrum für Verwaltungsmanagement



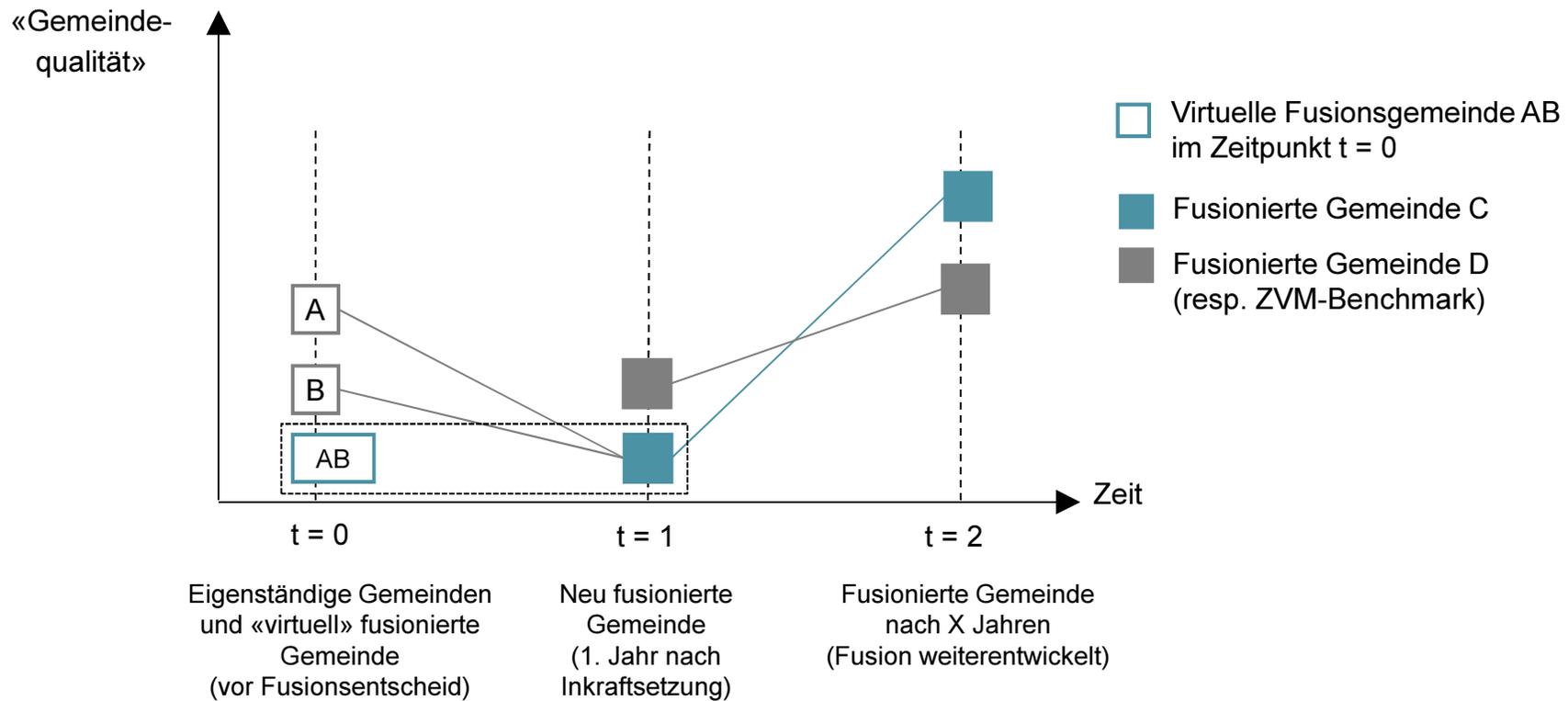
(2) Gemeindefusionen – ein Erfolg ?!

_Grundüberlegungen



(3) Konzeption des «Fusions-Check», Methodik und Vorgehen

_Fokus: Entwicklung fusionierter Gemeinden

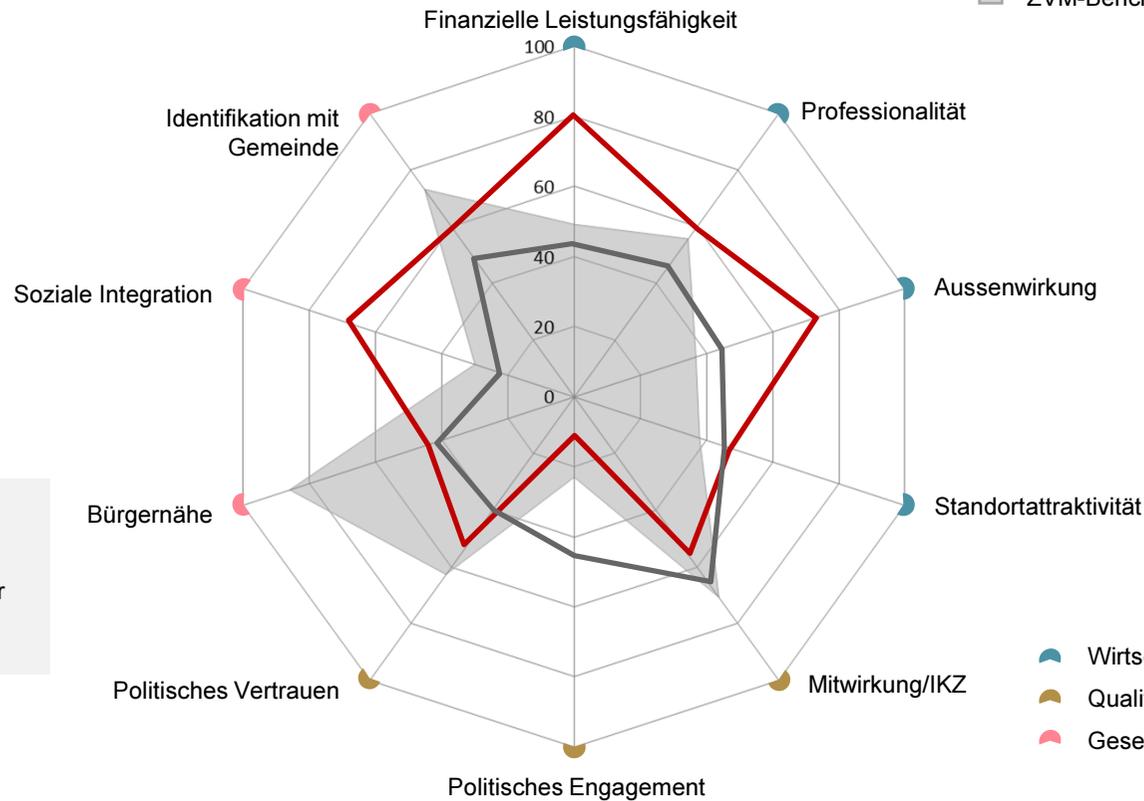


(3) Konzeption des «Fusions-Check», Methodik und Vorgehen

_3 Dimensionen – 10 Kriterien – 47 Indikatoren

«Fusionsprojekte»:

- Durchschnitt Kanton (t0 = vor Fusion)
- Durchschnitt Kanton (t1 = nach Fusion)
- ZVM-Benchmark (N = ca. 175)



Im Grundsatz:
Keine «Konstruktion» eines Referenz-Massstabs «Nicht-fusionierte Gemeinden» ⇒ ggf. für «finanzielle Leistungsfähigkeit» (Zusatzanalyse)

- Wirtschaftliche Argumente
- Qualität Demokratie
- Gesellschaftliche Faktoren

(3) Konzeption des «Fusions-Check», Methodik und Vorgehen _Evaluation Gemeindefusionen im Kanton SO

29 Indikatoren

Nr.	Indikator	Masseinheit	Datenquelle
a. Finanzielle Leistungsfähigkeit			
1	Verwaltungsaufwand (pro Einwohner, netto)	in CHF	OFS
2	Qualität der kommunalen Dienstleistungen	in Skalapunkten	BB
3	Selbstfinanzierungsanteil	in %	OFS
4	Selbstfinanzierungsgrad	in %	OFS
5	Anteil Transfer-Beiträge (NFA) (an Gesamterträgen)	in %	OFS
6	Anteil IKZ-Aufwand (an Gesamtaufwand)	in %	OFS
7	Bruttoverschuldungsanteil	in %	OFS
b. Professionalität			
8	Aufwand für Beizug Dritter (an Gesamtaufwand)	in %	OFS
9	Qualität Internetauftritt	in Skalapunkten	BB GB
10	Kommunikation/PR	in Skalapunkten	BB GB
11	Professionalität der Behörden/Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung	in Skalapunkten	BB GB
12	Dauer der Verabschiedung der Jahresrechnung durch Legislative	in Tagen	GB
c. Aussenwirkung			
13	Wahrnehmung der Gemeindeverwaltung und der Bevölkerung	in Skalapunkten	BB GB
14	Anteil Einwohner/innen an Kantonsbevölkerung	in %	OFS

- Legende:
- GB ... Gemeindebefragung
 - BB ... Bevölkerungsbefragung
 - OFS ... Offizielle Statistik / Daten AGEM
 - ● ... Mitwirkung der Gemeinde

(3) Konzeption des «Fusions-Check», Methodik und Vorgehen _Evaluation Gemeindefusionen im Kanton SO

Nr.	Indikator	Masseinheit	Datenquelle
d. Standortattraktivität			
15	Anteil Zuzüger/innen an Gesamtbevölkerung	in %	OFS
16	Steuerfuss im kantonalen Vergleich	in %	OFS
17	Steuererträge natürliche Personen (pro Einwohner/in)	in CHF	OFS
18	Anzahl neu erstellte Gebäude mit Wohnungen (pro 1'000 Einwohner/in)	Anzahl	OFS
19	Anzahl neu angesiedelte und gegründete Unternehmen (pro 1'000 Einwohner/in)	Anzahl	OFS
20	Wachstum Arbeitsplätze (VZÄ)	in %	OFS
21	Steuererträge juristische Personen (pro Einwohner/in)	in CHF	OFS
e. Mitwirkung/IKZ			
22	Anzahl IKZ-Vereinbarungen	Anzahl	GB
23	Interesse /Teilnahme an Gemeindepolitik (Wahrnehmungsindex)	in Skalapunkten	BB
24	Stimmkraft pro 1'000 Einwohner/innen	Zahl	GB
f. Politisches Engagement			
25	Stimmbeteiligung in kommunalen Angelegenheiten	in %	GB
g. Politisches Vertrauen			
26	Politisches Vertrauen der Bevölkerung (Wahrnehmungsindex)	in Skalapunkten	BB
h. Bürgernähe			
27	Zufriedenheit mit politischen Behörden (Wahrnehmungsindex)	in Skalapunkten	BB
i. Soziale Integration			
28	Kommunale Kulturausgaben (pro Einwohner/in)	in CHF	GB / OFS
j. Identifikation mit Gemeinde			
29	Zufriedenheit mit dem Leben in der Gemeinde (Empfehlungsrate)	in Skalapunkten	BB

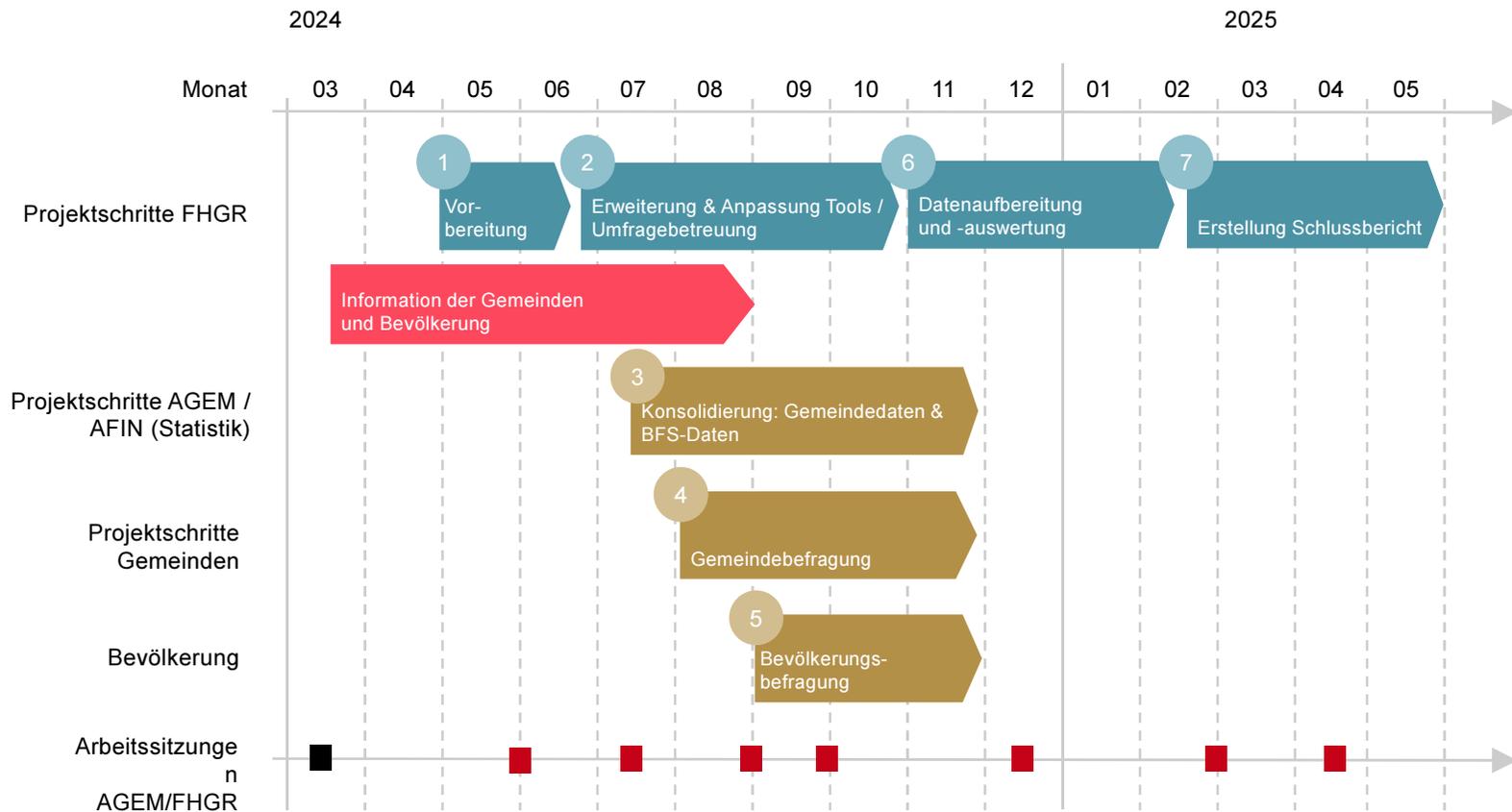


Legende:

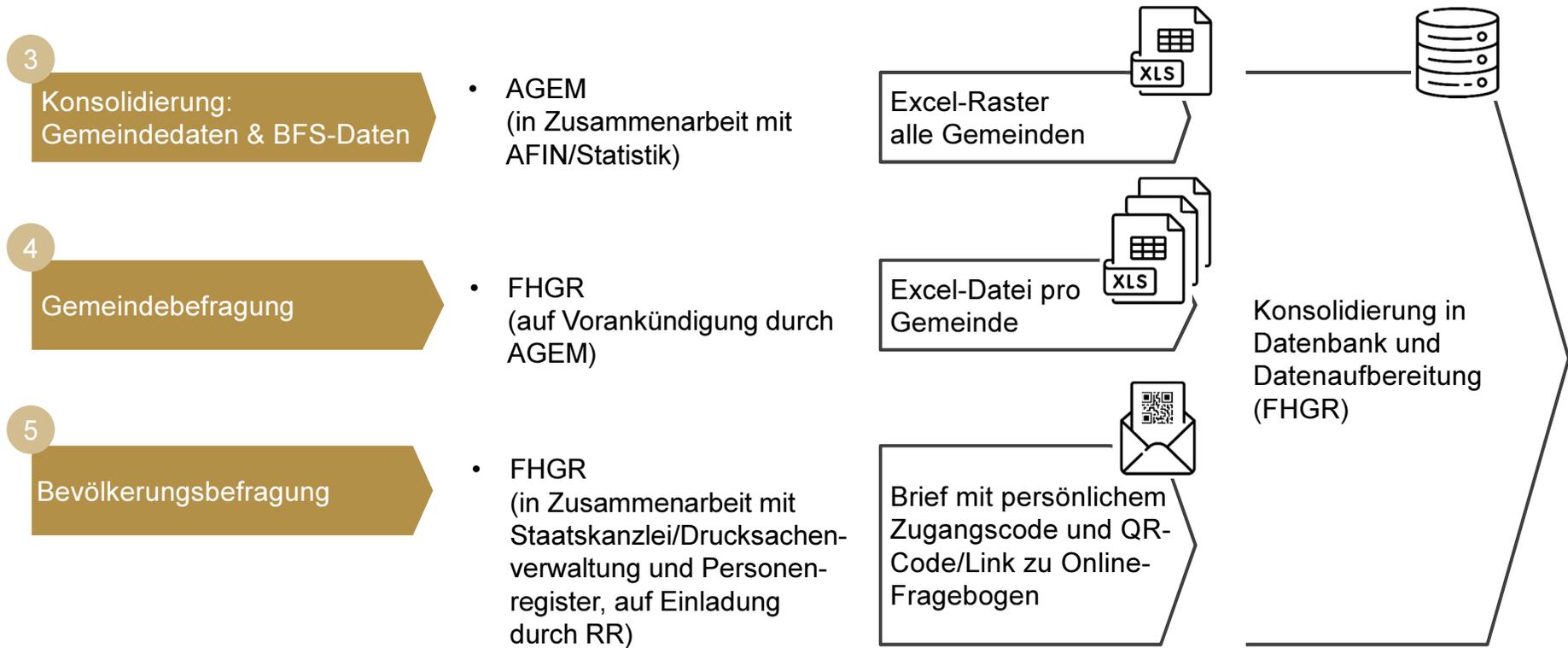
GB ... Gemeindebefragung
BB ... Bevölkerungsbefragung
OFS ... Offizielle Statistik / Daten AGEM

... Mitwirkung der Gemeinde

(3) Konzeption des «Fusions-Check», Methodik und Vorgehen _Provisorischer Zeitplan

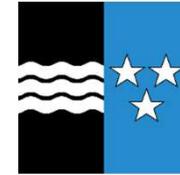
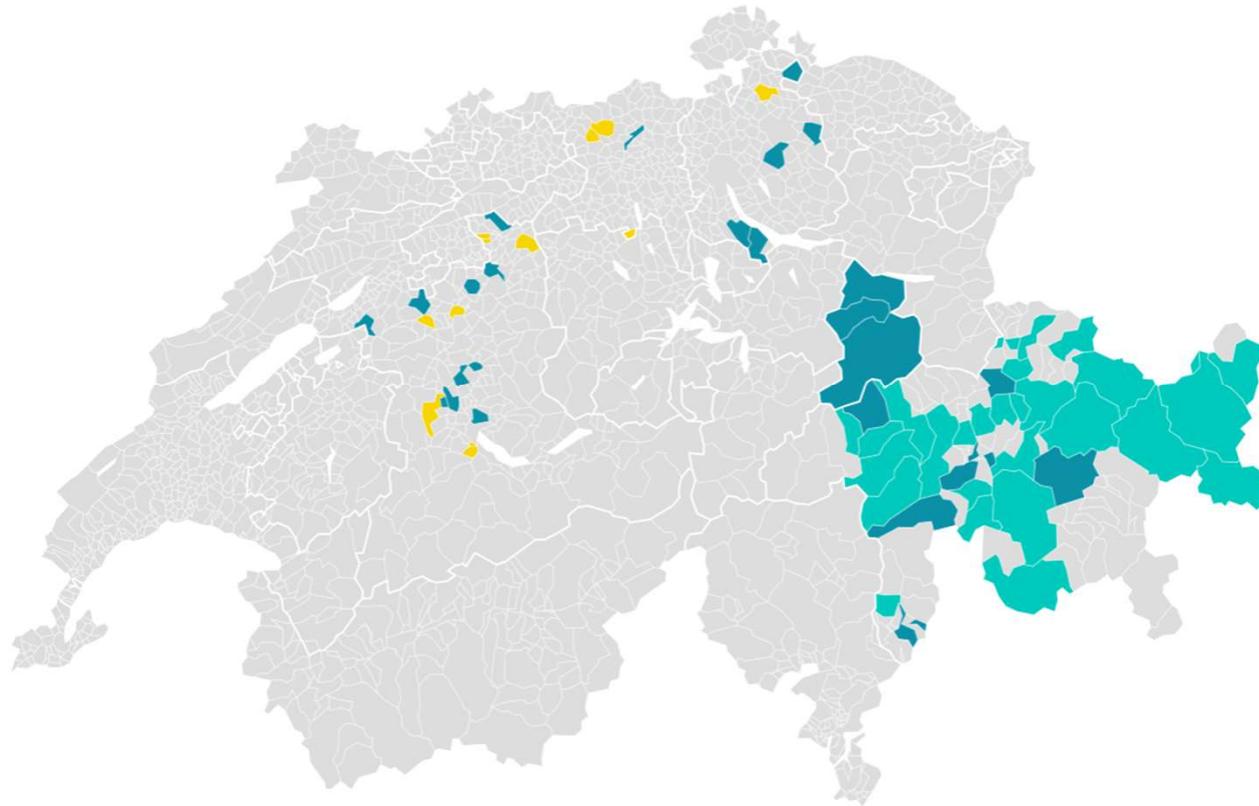


(3) Konzeption des «Fusions-Check», Methodik und Vorgehen _Datenquellen und -erhebung (Module 3 bis 5)



(4) Erfahrungen aus anderen Kantonen _Rückblick

t0-Erhebung t1-Erhebung t2-Erhebung



(4) Erfahrungen aus anderen Kantonen

_Einige Schlagzeilen

Fall Glarus

Südostschweiz | 28. Januar 2016

War die Fusion ein Erfolg? Forscher sagen: Ja, aber...

Churer Forscher haben Zahlen gewälzt, die Gemeindeangestellten gelöchert und die Bevölkerung befragt. Ihr Ergebnis: In fast allen Bereichen schneiden die neuen Gemeinden besser ab als die alten. Doch die neuen Gemeinden haben die Stimmbürger fauler werden lassen, behauptet ihre Studie.



War früher alles besser?
Die HTW-Chur untersucht, wie sich die drei Glarner Gemeinden entwickelt haben.

Glarus Nord	Glarus	Glarus Süd
<ul style="list-style-type: none"> Zufriedenheit mit dem Leben Finanzielle Leistungsfähigkeit Professionalität Kultur- und Vereinsförderung Aussenwirkung Standortattraktivität Bürgernähe „Fitz“ Beteiligung an der Politik Mitwirkungsrechte 	<ul style="list-style-type: none"> Zufriedenheit mit dem Leben Finanzielle Leistungsfähigkeit Professionalität Kultur- und Vereinsförderung Aussenwirkung Standortattraktivität Bürgernähe „Fitz“ Beteiligung an der Politik Mitwirkungsrechte 	<ul style="list-style-type: none"> Zufriedenheit mit dem Leben Finanzielle Leistungsfähigkeit Professionalität Kultur- und Vereinsförderung Aussenwirkung Standortattraktivität Bürgernähe „Fitz“ Beteiligung an der Politik Mitwirkungsrechte

Quelle: HTW Chur, Grafik: [südostschweiz](#), Bild: Thomas Riet

* Die Zahlen für 2008 sind zu wenig aussagekräftig. Deshalb lässt sich die Veränderung gegenüber 2014 nicht vorläufig messen.

Fall Graubünden

Südostschweiz | 20. September 2023

Regierung hält am Ziel fest: Aus den 101 Bündner Gemeinden sollen 50 werden

Gemeinden in Graubünden, die seit 2016 fusionierten, würden dieser Fusion auch heute zustimmen. Das zeigt eine FHGR-Untersuchung. Die Regierung möchte deshalb ihre Fusionsstrategie weiterverfolgen.

Patrick Kuoni 20.09.23 - 04:30 Uhr Politik Merken



(5) Nutzen und Zeitaufwand für die Gemeinden

_Was bringt es uns?

Nutzen

- Standortbestimmung für Gemeinde mit Auswertungsblatt (2-Seiten)
- Stimmungsbarometer mit Bevölkerungsbefragung zur Zufriedenheit (Ist)
- Durchführung einer Bevölkerungsbefragung mit finanzieller und administrativer Unterstützung des Kantons (inkl. Versand und «Motivationsschreiben»)
- Impuls für Diskussion um zukünftige Organisationsstrukturen und Strategien

Aufwand

- Unterstützung in der Datenerhebung (Ø 4 bis 8h)
- Vorankündigung der Bevölkerungsbefragung (z. B. auf Website, Mitteilungsblatt, Social Media)

(6) Ihre Fragen

_Offene Punkte



(Foto von Leeloo)

ANHANG

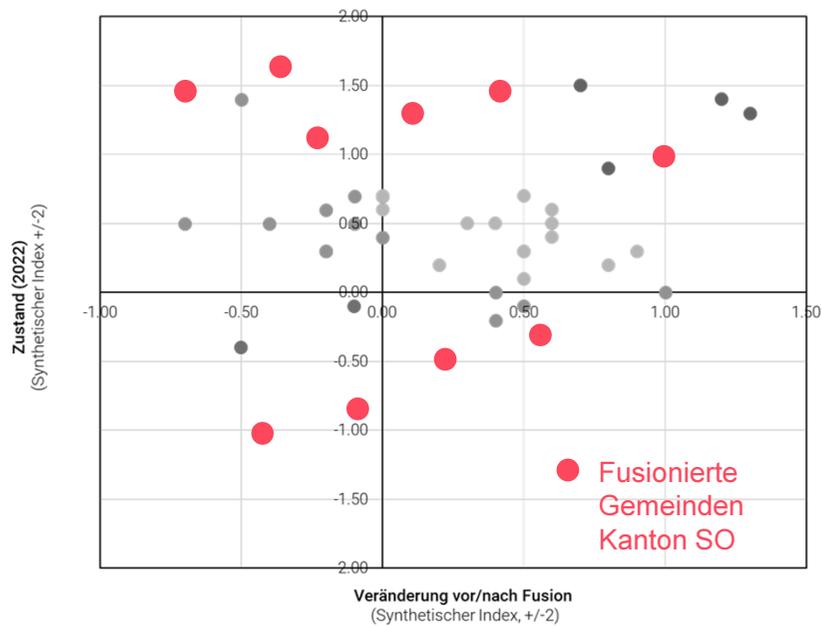


(3) Konzeption des «Fusions-Check», Methodik und Vorgehen

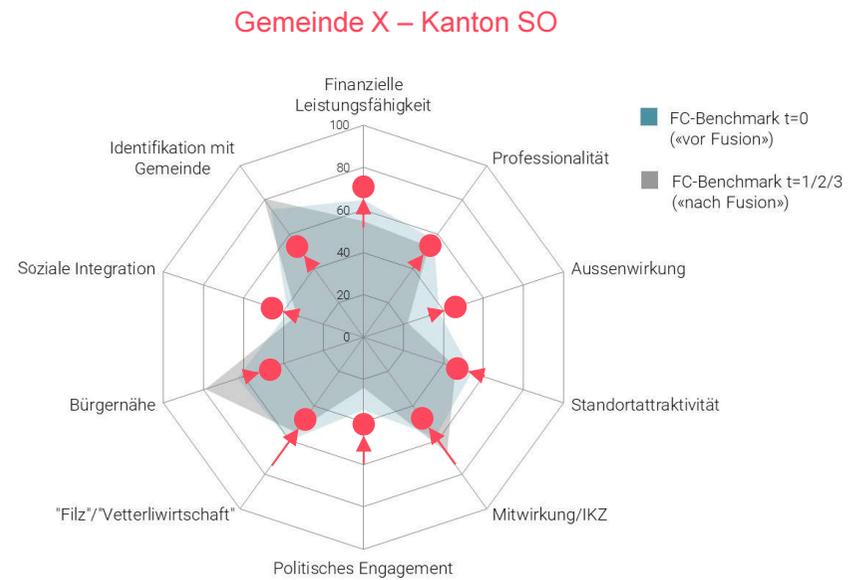
_Analyse und Auswertung: Kanton Solothurn



Zustand/Dynamik (vor/nach Fusion)
– Synthetischer Index –

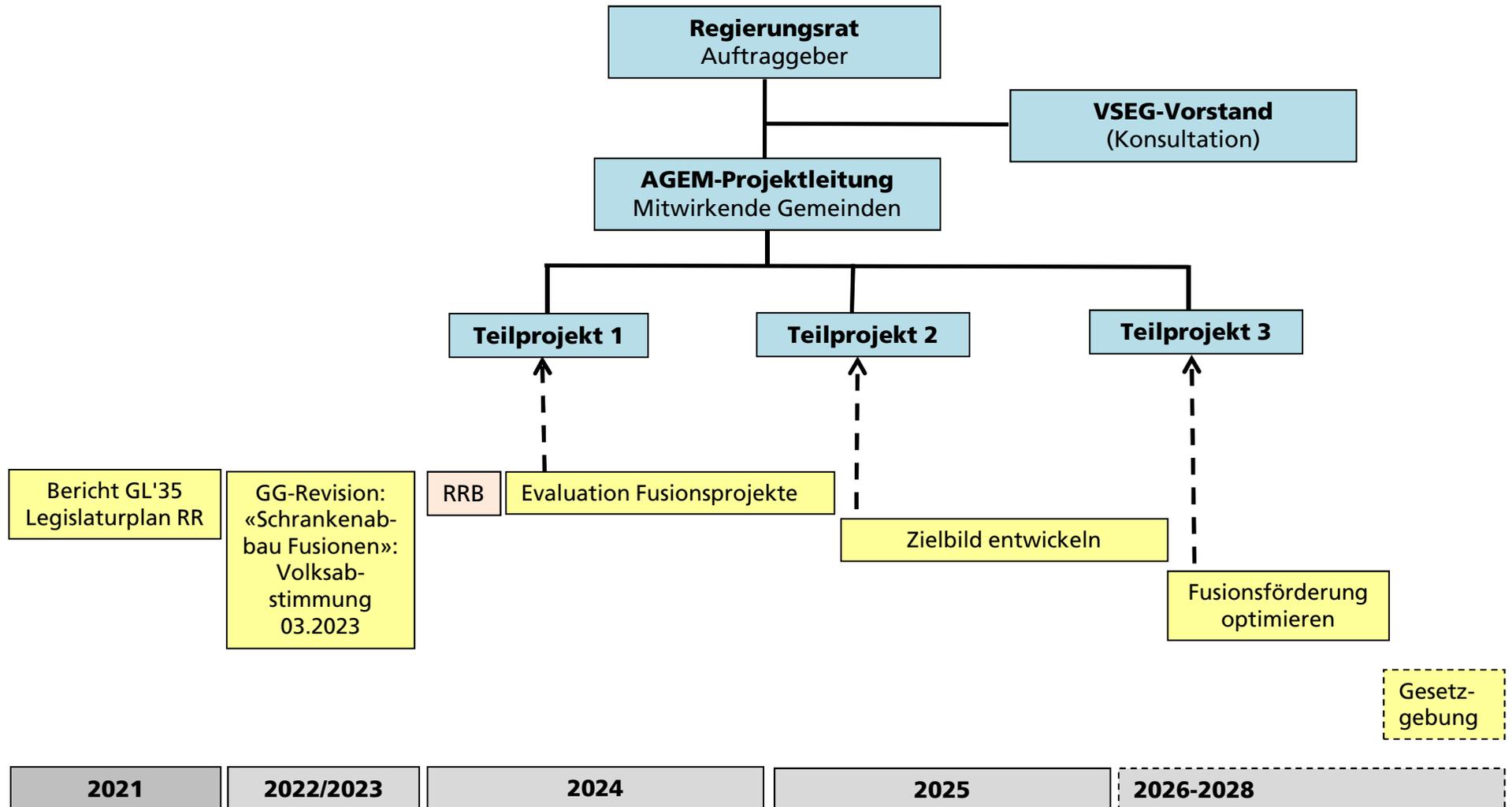


Dynamik (vor/nach Fusion)
– 10 Kriterien –



Nächste Schritte / Weiteres Vorgehen

Projektorganisation und Projektablauf



Projekt Gemeindelandschaft 2035 (2)

Zielsetzungen Teilprojekt 2

- Entwicklung Zielbild
 - Welche räumlichen Perimeter sind identifikationsstiftend, gesellschaftlich, ökonomisch, geografisch anzustreben?
 - Welche Chancen und Herausforderungen bieten solche Förderungsräume?
 - Was stärkt die Gemeinden *und* damit den Kanton als Standort?

Projekt Gemeindefusion 2035 (3)

Zielsetzungen Teilprojekt 3

- Differenzierte Fördermittel
 - Einführung «Fusionsbonus», zusätzlich zu den bisherigen, (garantierten) Staatsbeiträgen
 - Anreize für «strategische» Fusionen geben
 - Beiträge für Fusionen gemäss Zielbild bzw. nach bestimmten Kriterien (z.B. weniger IKZ, minimale Einwohnerzahl wird erreicht, Anzahl beteiligte Gemeinden)

Teilprojekt 1 - Fusions-Check SO (1)

Grobtermine

- Februar/März 2024:
 - Informationsveranstaltung «Fusions-Check SO»
 - Konsultation Partizipation Fusionsgemeinden
- April 2024:
 - Regierungsratsbeschluss zum Projektvorgehen
 - Abstimmung AGEM mit Fachhochschule Graubünden
- Ab Mai 2024 bis Dezember 2024
 - Erhebungen FHGR-AGEM-Gemeinde (August-November)
 - Bevölkerungsbefragung (September – November)
- Bis 2. Quartal 2025
 - Schlussbericht
 - Schlusspräsentation FHGR/AGEM

Teilprojekt 1- Fusions-Check SO (2)

Ihr Teilnahme ist uns wichtig...

Nr.	Fusionierte Gemeinde	Fusion per	EW per 31.12.22	Fusionsgemeinden	Rauplanungs-kategorie
1	Messen	2010	1490	Balm b. Messen, Brunnenthal, Messen, Oberramsern (4)	ländlich
2	Riedholz	2011	2307	Riedholz und Niederwil (2)	agglomerationsgeprägt
3	Aeschi	2012	1311	Aeschi und Steinhof (2)	ländlich
4	Drei Höfe	2013	733	Hersiwil, Heinrichswil-Winstorf (2)	ländlich
5	Lüsslingen-Nennigkofen	2013	1123	Lüsslingen und Nennigkofen (2)	ländlich
6	Buchegg	2014	2569	Aetikofen, Aetingen, Bibern, Brügglen, Gosswil, Hessigkofen, Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Mühledorf, Tschoppach (10)	ländlich
7	Stüsslingen	2021	1270	Stüsslingen und Rohr (2)	ländlich
8	Welschenrohr-Gänsbrunnen	2021	1184	Welschenrohr und Gänsbrunnen (2)	ländlich
Total EW			11'987		

- Aufwand Gemeinde
 - Gemeindeverwaltung: ½ bis 1 Tag (8 Stunden)
 - Bevölkerungsbefragung -> Einwohnerschaft
 - Kanton übernimmt Kosten für die Studie

Teilprojekt 1- Fusions-Check SO (3)

Partizipation

- **Fachhochschule Graubünden**
 - Curdin Derungs, Projektleiter FHGR
 - Support: Ursin Fetz / Tatjana Schädler

- **AGEM-Projektteam**
 - Corinne Studer, Fusionskoordinatorin
 - Denise Di Mattia, Fachfrau Finanzinformationen
 - Thomas Steiner, stv. Chef AGEM (Projektleiter AGEM)

- **Gemeinden**
 - Feedback in der Runde / Zusagen heute
 - Weitere Rückmeldungen bis spätestens DO, 28.03.2024 an thomas.steiner@vd.so.ch